



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

Rial Leichtmetallfelgen
67136 Fußgönheim
D 7041 Lk 110/5

Prüfbericht-Nr.
556 3047 91
Blatt-Nr. 2
Nachtrag I



chn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

Rial Leichtmetallfelgen
67136 Fußgönheim
D 7041 Lk 110/5

Prüfbericht-Nr.
556 3047 91
Blatt-Nr. 1
Nachtrag I

I.4 Verwendungsbereich

Fz-Typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufs- bezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Omega-B	G 684	Opel Omega	85/96/100/ 125/155	vorn u. hinten: 195/65R15 A11)R09) 205/65R15 A11) 215/60R15 A12) 225/60R15 A12)F06) 225/55R15 A12) oder vorn: 205/65R15 und hinten: 225/60R15 A12)	A01)A03)A04) A05)A06)A08) A09)A21)A24)
Omega -B- Caravan	G 685	Opel Omega Caravan	85/96/100/ 125/155	vorn u. hinten: 195/65R15 A11)R09) 205/65R15 A11) 215/60R15 A12)Z66) 225/60R15 A12)F06) 225/55R15 A12)Z66) oder vorn: 205/65R15 und hinten: 225/60R15 A12)	

N A C H T R A G I

zu Prüfbericht-Nr. 556 3047 91 des TÜV Pfalz e.V.

Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr. 1
67136 Fußgönheim

Radtyp: D 7041
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpresstiefe in mm: 35 +/- 1 mm
zul. Radlast in kg: 615
zul. Abrollumfang in mm: 1975

Erweiterung des Verwendungsbereichs

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

Radtyp: D 7041

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim
- General Motors Continental, Antwerpen
- Opel Automobilwerke Eisenach

Radanschluss

Befestigungsart: Opel:
mit 5 Kegelbundschrauben
(Kegelwinkel 60°), Gewinde M12x1,5;
Schaftlänge 30,5 mm;
die mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radschrauben: 100 Nm
Lochkreisdurchmesser: 110 mm +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 65,1 + 0,1 mm
Zentrierungsart: Mittenzentrierung

Spurverbreiterung bei ET 35: Opel Omega-B: liegt im Serienbereich



Die Auflagen und Hinweise werden wie folgt ergänzt:

- A11) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonder-
rädern nur feingliedrige Schneeketten zulässig sind.
- F06) An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand (min. 5 mm) zwischen
Rad-/Reifenkombination und Stoßdämpfer zu achten.
- R09) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn
sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren einge-
tragen ist.
- Z66) Aufgrund der Sturzwerte an Achse 2 von über - 2° ab Werk,
ist bei der Verwendung dieser Reifengröße(n) eine fahrzeug-
spezifische Freigabe des Reifenherstellers vorzulegen.
Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.

Der Nachtrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr.
556 3047 91 des TÜV Pfalz e.V., es gelten die Angaben, Auflagen und
Hinweise unverändert.

Lambsheim, den 17. November 1994
Dipl.-Ing.
amtl. anerkannter Sachverständiger